

Ost-Innenstädter

Barrieren abbauen

Das Rikschaprojekt der Hildesheimer Malteser geht nach fünf Jahren in eine neue Phase

Seit fünf Jahren rollen sie durch die Straßen Hildesheims: die roten Rikschas der Malteser. Sie erleichtern Menschen mit einer Behinderung die Teilnahme am kulturellen Leben und schenken älteren Menschen Abwechslung vom Alltag. Ab Oktober steht das Projekt unter einer neuen Führung.

Initiiert und aufgebaut wurde das Projekt von einem Team um Benita Hieronimi und Tinka Dittrich und gefördert von der „Aktion Mensch“. Gemeinsam mit anfangs sechs, mittlerweile rund 30 ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten haben sie annähernd 1.500 Fahrten koordiniert. „Die Rikschatouren sind viel mehr als eine Fahrt von A nach B – sie sind eine Einladung zur Begegnung“, sagt Hieronimi. „Unterwegs entstehen Gespräche, Menschen entdecken gemeinsam Kunst im öffentlichen Raum oder erleben ein Stück Stadtgeschichte. Das baut Berührungängste ab – und Barrieren in den Köpfen.“

Auch Tinka Dittrich blickt dankbar auf die vergangenen Jahre: „Es ist immer wieder berührend, wie viel Freude eine Fahrt schenken kann – für die Fahrgäste, die Pilotinnen und Piloten und auch für die Menschen am Straßenrand, die uns oft lächelnd zuwinken.“

Die Bilanz kann sich sehen lassen: In den vergangenen fünf Jahren haben die Malteser mit inzwischen vier Rikschas annähernd 2.500 Gäste gefahren. Seit 2023 gehört dazu auch ein spezielles Angebot für Seniorinnen und Senioren. Möglich wurde das erst durch die Anschaffung einer zusätzlichen, spendenfinanzierten Seniorenriksha – seitdem konnten bereits rund 600 ältere Menschen kleine Auszeiten vom Alltag genießen. Für viele von ihnen, oft bewegungseingeschränkt, bedeutet eine Rikschafahrt die Chance, endlich mal wieder



Die neue ehrenamtliche Leitung der Hildesheimer Rikschas: Nicole und Edward Gent; Bildquelle: Lukas/Malteser

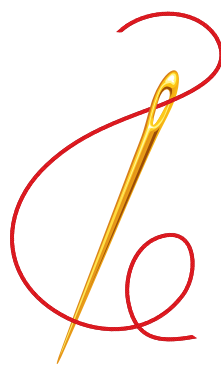
„rauszukommen“ oder Orte in der Stadt zu besuchen, die sie lange nicht mehr gesehen haben. Alle Fahrten sind kostenfrei. Das Angebot lebt von Spenden und dem Einsatz der Ehrenamtlichen.

Mit Ablauf der Förderung Ende September 2025 geht das Projekt nun in eine neue Phase. Künftig wird die Koordination ehrenamtlich organisiert – an der Spitze steht dabei Nicole Gent. Die 39-Jährige ist in Vollzeit berufstätig, hat drei Kinder – und übernimmt trotzdem die ehrenamtliche Koordination des Projekts. Sie nimmt individuelle Fahrtanfragen entgegen, kümmert sich um die Verwaltung, neue Ehrenamtliche und vertritt die Rikschas nach außen. Unterstützt wird sie von ihrem Mann Edward, einem Rikscha-Piloten der ersten

Stunde, sowie von einem Kreis erfahrener Ehrenamtlicher, die feste Ansprechpartner für Routenefahrten mit Hildesheimer Seniorenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sind. So verteilt sich die Verantwortung auf mehrere Schultern und das Angebot bleibt für die Stadtgesellschaft erhalten.

„Unsere Familie kennt das Riksha-Projekt seit vielen Jahren sehr gut“, sagt Gent. „Mein Mann war von Anfang an als Pilot dabei – und wir haben erlebt, wie viel Freude diese Fahrten Menschen bereiten. Gerade weil wir ein volles Leben mit Beruf und Kindern haben, weiß ich, wie wertvoll gemeinsame Zeit

Änderungsschneiderei am Markt



F. Dogac

Hose kürzen	9,00 €
Hose enger machen/weiten	10,00 €
Rock kürzen	15,00 €
Rückenteil enger machen	14,00 €
Jacken kürzen/enger machen	20,00 €
Bluse/Hemd Ärmel kürzen	9,00 €
Hosenreißverschluss	12,00 €
Jackenreißverschluss	25,00 €
Mäntel kürzen	20,00 €
Mäntel enger machen	25,00 €

35 Jahre Erfahrung

Alles sitzt, alles passt, wenn du eine gute Schneiderin hast.
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-17 Uhr

Marktstr. 16 · 31134 Hildesheim · Tel. 01 72 / 4 61 59 32

TAXI RAUL

raultaxi@mail.de · www.hi-taxi.de



· Krankenfahrten · Besorgungsfahrten
· Flughafentransfer · Kurierfahrten
· Firmenfahrten · Großraumtaxen

05121 / 9999660

0176 / 99933390



Haarschnitt	15,- €
Maschinenschnitt	10,- €
Bart	10,- €
Augenbrauen (Wachs)	10,- €
Komplettpreis	30,- €

SALON OSKAR

Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-17 Uhr · Tel. 051 21-8731452 · Einumer Str. 17

und schöne Erlebnisse sind. Das möchte ich auch anderen ermöglichen – und deshalb engagiere ich mich hier mit Herzblut.“ Die roten Rikschas werden also auch in Zukunft

zum Stadtbild gehören – als Symbole für gelebte Inklusion, für Begegnungen zwischen Generationen und für die Freude am Fahrtwind im Haar.

Der Ost/Innenstädter



(0175) 4 02 19 49



oststaedter@t-online.de

SALON HÖPER

Kardinal-Bertram-Str. 11

31134 Hildesheim



Tel: 05121-37903

Di-Fr. 9.00-18.00 ★ Sa. 8.00-13.00

Friseurteam sucht Verstärkung

**Abriss
Abbruch
Brandräumung
Entkernung
Entrümpelung
Schadstoff-
sanierung
Inkl. Entsorgung**
(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

info@abris-profis.de
www.abris-profis.de

Steuerwalderstr. 22a
31137 Hildesheim

Die Abriss-Profis!

Fachbetrieb TRGS 519/521/524



Universal Blitz Service seit 1997

☎ 0800 600 70 22 (kostenlos)
☎ 0176 22 78 83 82



Fragen über Fragen?

Wir geben Antworten!

Jetzt auf unserer Website:
29 kurze Erklärfilme –
verständlich, persönlich,
hilfreich.



Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de
www.suessmann-bestattungen.de



biber GmbH
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9 Tel 05121 - 514194
31139 Hildesheim Fax 05121 - 52769
E-Mail: ambulante@biber-pflege.de

www.biber-pflege.de



Genießen
Sie das
italienische
Original!

**Steinofen
PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

**Werde täglich
°Punkte-Millionär.**

Jetzt gewinnen – einfach
Sparkassen-Card¹ mit PAYBACK
verknüpfen und bald beim
Bezahlen °Punkte sammeln².

Infos und Teilnahmebedingungen auf:
sparkasse-hgp.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen,
Partnern und Märkten.

Verknüpfen und gewinnen

PAYBACK

Täglich
1 Mio.
°Punkte

Weil's um mehr als Geld geht.



Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.



Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus – K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Viele Aktive der Generation 50 plus sind heute topfit, stark motiviert und haben Lust, das Leben noch ein paar Jahrzehnte zu genießen. Freiheit in der zweiten Lebenshälfte bedeutet auch, das altbackene Bild vom „alten, abgeschlagenen“ Menschen endlich mal umzuräumen – und das eigene Leben nach dem frisch aufgebrühten Kaffee am Morgen selbst in die Hand zu nehmen. Egal, ob vor oder nach der Rente. Die zweite Lebenshälfte mit Spaß-Garantie beginnt jetzt. Unsere Vorfahren kannten das nicht. Neue Langzeit-Statistiken zeigen: Die Lebenserwartung steigt weiter, die Puste bleibt länger – perfekt, um endlich das zu tun, worauf man schon immer Lust hatte. Denn die Jahre zwischen 20 und 50 sind genauso lang wie die zwischen 50 und 80 – Zeit ist schließlich relativ, vor allem, wenn man die Uhr ignoriert.



Erfahrung lehrt aber auch: Freiheit ist kein Einmal-Knopf, sondern eine Dauerbaustelle, die ständig neu definiert, erkämpft und an die eigene Fitness sowie Lebenssituation angepasst wird. Und ja, für Optimisten gibt es außer Kaffeefahrten, Blumen im Garten und dem Seniorenkreis noch weitaus mehr zu tun. Freiheit kann bedeuten: Kein Druck, kein Zwang, nur das Leben, was gerade passt. Die Zeit ganz individuell gestalten, intensiver leben – etwa spontan verreisen, ohne dass jemand die Urlaubstage wie eine Daumenschraube dreht oder sozial und ehrenamtlich etwas Sinnvolles tun, das sich gut anfühlt.

Mitte September gab es wieder den jährlichen Entdeckertag. Die Bundesbank hatte beschlossen, zusätzlich zu interessanten Führungen mehr Spaß in die Bankfiliale Hannover zu bringen: Tausende Euro wurden verschenkt. Wer würde nicht gern ein paar Kilogramm an Geldscheinen geschenkt bekommen? Der Haken dabei: Die Scheine waren in kleine Streifen geschreddert, gepresst und in Folie verschweißt. Immerhin das teuerste Puzzle Deutschlands könnte der Grundstock zur ersten Million werden. Man benötigt nur noch Geduld, die Software zur Bilderkennung der Stasi-Unterlagen, und eine Tube Bastelkleber. Wenn's nicht klappt, lässt sich das echte 50 000 Euro-Brikett notfalls als Dekoelement, Buchstütze im Regal, Türstopper oder Briefbeschwerer benutzen.



Unser humorvoller Rat für die Freiheit in der zweiten Lebenshälfte: Durchatmen, orientieren, Neues ausprobieren und einfach loslegen. Freiheit schmeckt am besten mit einer Prise Selbstironie – und einem Lächeln, das den täglichen Stress überlistet.

Am 9. Oktober treffen wir uns wieder um 14.00 Uhr im Cafe.com der Volkshochschule Hildesheim, Pfaffenstieg 4–5. Wir freuen uns schon auf neue Gespräche, lustige Geschichten und einen gemütlichen Austausch. Wie wäre es aktuell mit einer Herbsttour oder Restaurantbesuch, einer Wanderung im nahen Umfeld oder einer Tour zum Brocken oder deinem persönlichen Vorschlag oder ...? Es darf geplant werden. Bei unseren Treffen gibt's Tipps zu Aktivitäten, bei denen man Spaß hat, fit bleibt und neue Leute kennenlernen kann. Weitere Informationen auf der Homepage von <https://k50p.de> und in der Signal-Messenger-Gruppe. Wie die Kommunikation beim Signal-Messenger funktioniert, erfährt man beim Treffen. Und wer weiß, vielleicht entdeckt man ja das ein oder andere Talent, findet Hilfe im Umgang mit den neuen Medien oder erfährt das perfekte Ziel für den nächsten Ausflug.

Text und Bilder: Jürgen Warps

Die Schwarze Villa: Zeitzeuge der Hildesheimer Geschichte und Symbol für Sparkassen-Engagement

Die markante Schwarze Villa am Südrand der Hildesheimer Innenstadt ist eines der wenigen Gebäude, das die Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hat. Beim verheerenden Bombenangriff am 22. März 1945 wurde fast die gesamte Altstadt ausgelöscht – die Schwarze Villa jedoch blieb stehen und bewahrt bis heute ihr ursprüngliches Erscheinungsbild von 1923.

Ein besonderes Kapitel in ihrer Geschichte: Nach dem Krieg nutzte die Sparkasse Teile des Hauses, im Keller befindet sich noch heute ein originaler Tresorraum. Damit ist die Villa nicht nur ein architektonisches Schmuckstück, sondern auch ein Teil der Sparkassenhistorie in Hildesheim.

In den vergangenen zwei Jahren wurde das Erdgeschoss umfassend restauriert. Die



Farben der Vergangenheit: Die frisch restaurierten Wände in historischem Farbton – ein Hinweis auf die ursprüngliche Raumgestaltung der Villa aus den 1920er Jahren – Hier wird deutlich, wie liebevoll die Restaurierung die originalen Gestaltungsideen wieder zum Leben erweckt. (Foto: Chris Gossmann)

Arbeiten, bei denen auch überraschende Farbfunde aus den 1920er-Jahren entdeckt wurden, konnten mit Unterstützung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine realisiert werden. Allein für die aufwendige Restaurierung der Originalfenster stellten beide Partner gemeinsam 10.000 Euro bereit – ein bewusster Beitrag zum Erhalt historischer Substanz, der weit über einen üblichen Nachbau hinausgeht.

„Die Schwarze Villa verbindet Architektur, Geschichte und Sparkassen-Tradition auf einzigartige Weise. Mit unserem Engagement möchten wir dazu beitragen, dieses bedeutende Kulturdenkmal für die Zukunft zu sichern“, sagt Jürgen Twardzik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine.



Andrea Tschmarke und Sohn Noah Jürgens haben sich das Haus zu einer Lebensaufgabe gemacht. Ihr Engagement als Eigentümer eines Denkmals ist außergewöhnlich und beeindruckte Jürgen Twardzik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. (Foto: Chris Gossmann)

Menschen würdig pflegen 




Teresienhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 (Eingangsbereich) Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de


Magdalenenhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Die Hildesheimer Schallplattenbörse – die ehemalige AWO Börse nun in der KUFA. Die Hildesheimer Schallplattenbörse geht am 2. 11. in die vierte Runde – diesmal mit noch mehr Platz! Zum ersten Mal findet sie in der Kulturfabrik Löseke statt. Hier könnt ihr euch durch unzählige Kisten voller Vinyl wühlen: Rock, Jazz, Hip-Hop, Elektro, Pop, Raritäten und Klassiker – für alle Musikgeschmäcker ist etwas dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Es gibt Getränke, Kaffee & Kuchen und herzhafte Snacks für den größeren Hunger. Der Eintritt beträgt 2 Euro, Kinder haben freien Zugang. Einlass ist ab 10 Uhr, das Ende um 17 Uhr. Eintritt: 2€, Raum: Halle

Kratzenstein

Fleisch- und Wurstwaren

Kurzer Hagen I

Am 1. September haben wir die Filiale der Landschlachtereie Tolle & Kroll am Kurzen Hagen übernommen

Unsere delikaten Fleisch- und Wurstwaren beziehen wir weiterhin von der Landschlachtereie Tolle.

Jetzt neu im Sortiment:

- Käse und eine größere Auswahl an Geflügelwurst.
- Große Auswahl an leckeren Eintöpfen und Suppen im Glas und an Dosenwurst.
- Belegte Brötchen und Schnitzel, warme Würstchen, Gulasch mit Nudeln.

Demnächst wieder warme Gerichte

Besuchen Sie uns und genießen Sie den feinen Geschmack unserer frischen, handwerklich hergestellten Fleisch- und Wurstprodukte.

Öffnungszeiten: Montags geschlossen, Dienstag bis Freitag 6.00–15.00 Uhr, Samstag 6.00–12.00 Uhr



Neue Hochebene im Caritas Familienzentrum St. Bernward

Es geht hoch hinaus für die Kids der Kindergarten-Gruppe „Hasen“ im Caritas-Familienzentrum St. Bernward. Dank einer neuen Hochebene können sie ihren Gruppenraum jetzt aus unterschiedlichen Perspektiven wahrnehmen und erleben. Gesichert ist das rund 1,80 Meter hohe Podest, das über eine Treppe erreicht werden kann, mit zahlreichen Leisten und einem zusätzlichen Netz.

Offiziell eingeweiht wurde die rund drei Quadratmeter große Hochebene kurz vor den Sommerferien mit einem kleinen Fest, zu dem auch die Eltern der Kita-Kinder eingeladen waren. Als Ehrengäste anwesend waren Prof. Dr. Karl-Friedrich Bürrig und seine Frau Beatrice, ohne die es die Hochebene nicht geben würde. Das Ehepaar hatte die Kosten für die Holzkonstruktion und deren Aufbau in Höhe von rund 2.500 Euro über ihren Treuhandfonds bei der BürgerStiftung Hildesheim übernommen. „Es macht uns Freude, Kindern etwas Gutes zu tun und zu sehen, wie viel Spaß sie damit haben“, beschreibt Beatrice Bürrig die Motivation für die Spende.

Die Kinder dankten es dem Ehepaar Bürrig mit einer großen Karte sowie fröhlichen Liedern und Tänzen. Anschließend gab es leckere selbstgebackene Muffins und Säfte. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Ehepaar Bürrig für die großzügige Spende. Mit der Hochebene gewinnt unser Gruppenraum enorm dazu. Die Kinder sind total begeistert, laufen die Treppe hoch und runter, spielen oben miteinander oder verstecken sich unten“, freut sich Elisabeth Rostalski, Koordinatorin des Familienzentrums.



Zum Bild: Mit selbst gebastelten Buchstaben-Kärtchen dankten die Kinder der Kindergarten-Gruppe „Hasen“ im Caritas-Familienzentrum St. Bernward dem Ehepaar Bürrig für die Finanzierung der neuen Hochebene in ihrem Gruppenraum.

Text und Foto: Elisabeth Rostalski

Singpatenschaft in KiTas

Für alle, die gerne singen und sich vorstellen können, in KiTas mit Kindern zu singen, ist eine Singpatenschaft das perfekte Ehrenamt. Neben den Grundkenntnissen zur Kinderstimme und zu allem, was beim Singen und im Umgang mit Kindergartenkindern wichtig ist, gibt es hilfreiche Tipps zur Liedauswahl und einem altersgerechten Liederschatz.

Der Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt gratuliert D. Sundermeyer sehr herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen „Prüfung“ in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte St. Martin in Lohende.

Der nächste Singpaten-Kurs im Sprengel Hildesheim-Göttingen startet im Januar 2026 – nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Kirchenmusikdirektorin Angelika Rau-Culo.

E-Mail: angelika.rau-culo@evlka.de

Text und Foto: Angelika Rau-Culo



FrauenPilgerTag

Am 20. September fand der 8. Bistumsweite FrauenPilgerTag an 14 Orten Niedersachsens statt. Seit 2011 breitet alle 2 Jahre ein diözesan-weites Planungsteam diesen besonderen Pilgertag vor.

Das diesjährige Motto lautete: Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit gehen vor allem dafür, Frauen angesichts der vielfältigen Krisen im Alltag zu ermutigen.

Es ging um 9.30 Uhr am FrauenKirchOrt St. Magdalenen los. Bei bestem Sommerwetter führte der Weg über den Kahlenberger Graben zur Wasserkraft entlang der Innerste, unter der 5-Bogen-Brücke hindurch auf einem naturbelassenen Wiesenpfad bis zur kleinen Magdalenenkapelle auf Gut Steuerwald. Im Schatten uralter Bäume gab es dort Erfrischungen. Weiter ging es durch ein Naturschutzgebiet in Richtung Osterberg. Kurze Impulse führten von Station zu Station, inspirierten zum Innehalten und um den eigenen Bedürfnissen Raum zu geben, sich mit den anderen Frauen auszutauschen.

Der Rückweg war wegen der Hitze vor allem durch die Suche nach Schatten geprägt. Um 15.30 Uhr war die Gruppe am FrauenKirchOrt St. Magdalenen zurück. Zum Abschluss tauchten die Teilnehmerinnen in die spirituelle Kraft von Yael Deckelbaums „Prayer oft he Mothers“ ein, das zur weltweiten Hymne für Frieden georden ist.

Text: Martina Manegold-Strobach

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über da

BESTATTUNGEN SEIT 1850

KÜSTER
WENN DER MENSCH
DEN MENSCHEN BRAUCHT

BESTATTUNGEN SEIT

KÜSTE
WENN DER MENSCH
DEN MENSCHEN BRAUCHT



Vom Frauenkloster St. Maria Magdalena zum Caritas Altenheim Magdalenenhof

Die wichtigsten Entwicklungsabschnitte:

1224:

Bischof Konrad II. führte die Kongregation der Magdalenschwestern in Hildesheim ein. Der Abt Dethmar von St. Michael überließ den Schwestern Land direkt an der Stadtmauer von St. Michael nach der Innerste zu für eine Wohnstätte. Das Magdalenenkloster erhielt von zahlreichen Gönnern Zuwendungen bis nach Hohenhameln und war dadurch wirtschaftlich unabhängig.

1251:

Die Schwestern bauten eine Kirche am Kloster.



Foto: Stadtkarte - RPM

1810:

Das Magdalenenkloster hat die Reformation gut überstanden und wird wie alle Klöster aufgelöst.

1832/1833:

Das Magdalenenkloster wird zusammen mit dem ehemaligen Michaeliskloster als Heil- und Pflegeanstalt eingerichtet. Dies erforderte weitreichende Umbauarbeiten auch im Magdalenenkloster für die pflegebedürftigen Männer.

Im Raum zwischen St. Michael und St. Magdalenen wurde ein großer Gemüsegarten angelegt, auch ein Werkstattgebäude wurde errichtet. Um diese Arbeiten zu bewerkstelligen, war ein Zugang vom Wohl durch die Stadtmauer erforderlich. Es wurde ein Tor eingebaut.

Auch ein Zellgebäude (blaue Markierung in der Karte oben) des Magdalenenklosters wurde für den Zugang zum Garten abgerissen. Nur eine Abwasserleitung blieb teilweise im Erdreich erhalten und wurde bei Erdarbeiten sichtbar (Fotos rechts).

Im Magdalenenkloster der Heil- und Pflegeanstalt

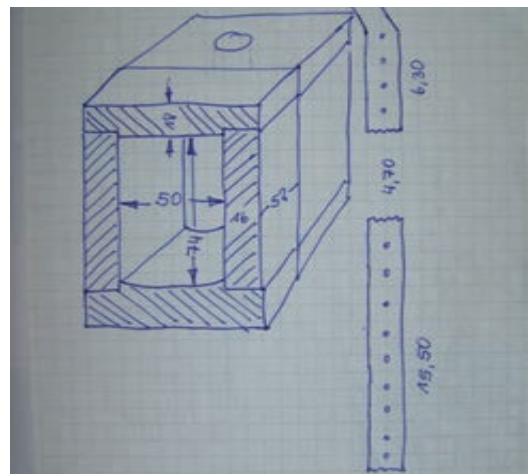
bestand 1915 schon eine Wasserspülung für die Aborte, das Wasser der Innerste wurde dazu in einem Behälter auf dem Dachboden gepumpt und von dort an die Entnahmestellen geleitet. Die Abwässer flossen durch den hauseigenen Kanal in die Innerste zurück, welches den Hildesheimer Bürgern sehr missfiel.

1945:

Am 22. März wurde auch das ehemalige St. Magdalenenkloster mit der Kirche zerbombt.

1952:

Die Trümmer wurden beseitigt und das ehemalige Magdalenenkloster wurde zum Caritas Altenheim „Magdalenenhof“.



Abwasserkanal und Ausmaße des Kanals

Text und Fotos: Karl Scheide

Redaktionssitzung:

15.10.2025, um 13:00 Uhr

im Michaelis Weltcafé

Besuch im Magdalenenhof

Am 29. August besuchten zehn Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Adreanum gemeinsam mit ihrer Lehrerin den Magdalenenhof. Ziel des Besuchs war es, das Haus kennenzulernen und einen Einblick in die Pflegebranche zu erhalten.

Frau Nayir führte die Gruppe durch das Haus, besuchte mit den Schülern Frau Büngeler in ihrem Zimmer. Im Anschluss gab es eine offene Gesprächsrunde bei Süßigkeiten und Softgetränken, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre zahlreichen Fragen stellen konnten.

Der Besuch war Teil eines Projekts zur Praktikumsvorbereitung und zum Kennenlernen verschiedener Berufsfelder, eine spannende Gelegenheit für die Jugendlichen, erste Eindrücke aus der Pflegepraxis zu sammeln.

Text : Rükiye Nayir

Ausflug nach Bad Salzdetfurth

Am 1. September unternahmen die Bewohnerinnen und Bewohner des Magdalenenhofs gemeinsam mit den Maltesern sowie Mitarbeitenden des Hauses einen Ausflug nach Bad Salzdetfurth.

Um 14 Uhr startete die Gruppe zu einem wunderschönen Nachmittag. Bei einem Spaziergang durch die Stadt und anschließend gemeinsamen Kaffeetrinken konnten alle die Zeit in geselliger Runde genießen.



Text : Sebastian Steinweg - Foto: Rükiye Nayir

Das Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!

1850
RT
SCH
BRAUCHT



Diakonie
in der Region Hildesheim



»KLAMOTTE«
SECONDHAND
INH. GUNDULA BOWE

Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Herbst OUTFITS



Oststadt Grill – Hier wird Genuss großgeschrieben!

Oststadt Grill

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 - 23.00 Uhr
Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr

Tel.: 05121 / 678 98 18
anrufen > bestellen > abholen

Einumer Straße 94,
31134 Hildesheim

Qunstwerkstatt

Linoldruck, Tanz, Porträtmalerei: Drei Kreativworkshops für queere junge Erwachsene

Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) lädt jeden Dienstag von 14 bis 15.30 Uhr zur „Qunstwerkstatt“ ein – einer offenen, kostenfreien Kreativwerkstatt für junge Erwachsene. Im Oktober und November ergänzen drei Wochenendworkshops das Angebot.

Den Auftakt macht ein Linol- und Stempel-druck-Workshop am Freitag, 10. Oktober, von 13 bis 17 Uhr. Unter der Leitung der Autorin und Illustratorin Freya Petersen lernen die Teilnehmenden, wie sie individuelle Druckmotive gestalten können – von der Idee bis zum fertigen Druck.

Weiter geht es am Samstag, 8. November, von 18 bis 20 Uhr mit einem Porträtworkshop mit der zeitgenössischen Künstlerin Ronja Bak.

Hier können sich die Teilnehmenden gegenseitig zeichnerisch porträtieren und erfahren so einen kreativen Zugang zur Selbstdarstellung.

Zum Abschluss folgt am Samstag und Sonntag, 15. und 16. November, ein Tanzworkshop, geleitet von der Tänzerin und Tanzpädagogin Paula Bellaguarda. Im Mittelpunkt steht die Freude an Bewegung, gemeinsames Auspro-

bieren und kreativer Ausdruck – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die genaue Uhrzeit folgt. Eine Auswahl der entstandenen Werke aus den Workshops und der wöchentlichen Qunstwerkstatt wird ab Dienstag, 25. November, im Theaterladen des TPZ ausgestellt. Die Vernissage findet an diesem Tag von 16 bis 20 Uhr statt.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Sie finden im Theaterladen des TPZ (Am Angoulêmeplatz 1A, 31134 Hildesheim) statt. Ob Anfänger*in oder mit Vorerfahrung – alle sind willkommen. Besonders richtet sich das Angebot an queere Jugendliche und Erwachsene. Der Begriff „queer“ wird dabei bewusst offen verstanden; ein Outing ist selbstverständlich nicht erforderlich. Auch cisgeschlechtliche und heterosexuelle Personen, die die Community unterstützen, sind herzlich eingeladen.

Die „Qunstwerkstatt“ wird gefördert von der Deutschen Postcode Lotterie und dem Queeren Netzwerk Niedersachsen. Weitere Infos unter www.tpz-hildesheim.de/qunstwerkstatt.



Beim Tanzworkshop im November stehen gemeinsames Ausprobieren und Freude an Bewegung im Vordergrund. Foto: Lam Nguyen



Bei einem Porträtworkshop mit Ronja Bak erfahren die Teilnehmenden einen kreativen Zugang zur Selbstdarstellung. Foto: privat

Bei einem Porträtworkshop mit Ronja Bak erfahren die Teilnehmenden einen kreativen Zugang zur Selbstdarstellung. Foto: privat

Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus Köhler GmbH

Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Ankauf

Sammler kauft alte Sachen:
Porzellanfiguren,
alte Deko u.v.m.
Bitte alles anbieten
Tel. 0176-47 62 68 68

Meine Muskeln sind an allem Schuld? - „Was der Bauchnabel mit dem Gehen zu tun hat“

Erprobte Techniken zur Muskellockerung, was unser Trinkverhalten mit unserem Gehirn zu tun hat und Vieles mehr zur Linderung von Schmerzen erfahren Sie an diesem Abend.

Christine Kretschmann berichtet aus ihrer ergotherapeutischen Praxis, gibt Tipps und stellt einfache Dehnübungen vor, die den gesamten Bewegungsapparat mobilisieren.

Referentin: Christine Kretschmann

Termin:

Dienstag, 4. November 2025,
18–20 Uhr

Ort: Sozialpsych. Zentrum,
Teichstr. 6.

Christine Kretschmann, Teichstr. 6,
Sozialpsychiatrisches Zentrum Hildesheim,
4.– TN Gebühr plus Materialkosten- mit Anmeldung!

rv-hildesheim@awo-trialog.de

Tel: 051 21-1 38 90



Räer
AUSRÜSTUNGEN



Faltkiste oliv
60x40x40
38,50 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

Veranstaltungen AWO Trialog

Das Internet Cafe Trialog in der Teichstr. 6, Hildesheim hat am 12. 10., 26. 10. und 19. und 23. 11. 2025 von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Es ist für ALLE, die für kleines Geld mit leckerem Kuchen und Getränken den Sonntagnachmittag in Gesellschaft verbringen möchten. rv-hildesheim@awo-trialog.de, Tel: 05121-13890. Für Menschen mit Beeinträchtigung bietet die KulTour(en) einen kostenlosen Fahrdienst: Tel: 05121-6069873 (Rikscha), 6069860 (KulTour Bus) oder Mail:

kultouren-hildesheim@malteser.org, nur mit Anmeldung



HI-physio
lo s t e n d

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

- Krankengymnastik - Manuelle Therapie - Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik nach PNF - Elektro-/Ultraschalltherapie - Fango
- Osteopathie - uvm.

Außerdem neu: **HI-physiofit** mit Milon- und five-express-Zirkel

Bördestraße 21 · 31135 Hildesheim · 05121 9996414

Neueröffnung
Juli 2025

info@hi-physio.de
www.hi-physio.de



NATUR-CONCEPT®
Gesunde Raumgestaltung und mehr

EINE ANDERE WELT

Ob Sie für ein bestimmtes Fest, einfach so für einen lieben Menschen oder sich selbst im Alltag etwas Gutes tun wollen; bei uns finden Sie zu jedem Anlass das passende Geschenk! Primavera Düfte, Öle und Natur-Kosmetik, besondere Seifen, Allgäuer Heilkräuter Kerzen, Windspiele, Kristallsalz pur oder angereichert mit Kräutern, dekorative Glaskugeln, Schmuck, Wein und Sekt auf Bio Basis (auch alkoholfrei) ein großes Sortiment an Räuchereien und vieles mehr!

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und tauchen Sie ein – in die andere Welt! Wir freuen uns auf Sie!



André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de



DENTAL FRISCH
"Gepflegter Zahnersatz, Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

Professionelle Beseitigung von

- Ablagerungen
- Tabak
- Tee
- Kaffee
- Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 · 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95



Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7

31134 Hildesheim, Tel. (0175) 4021949

Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 13 Uhr,

gilt auch an Sonn- und Feiertagen.

E-Mail: oststaedter@t-online.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de




daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

MDK Note(07/19): 1.0 sehr gut

MDK Note(08/18): 1.0 sehr gut



Work Life+
worklifeplus.de/dsh-hi

24h erreichbar:
☎ 05121 · 3 30 30



zur Website

Hauptsitz Hildesheim Sedanstr. 48 31134 Hildesheim	Pflegestützpunkt Algermissen Marktstr. 8 31191 Algermissen	Tagespflege Ostend Am alten Wasserwerk 16 31135 Hildesheim
---	---	---

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de

Keinen Ost-Innenstädter bekommen - hier liegt er aus

Oststadt: Edeka Wächter, Frankenstraße 2B; Godis Backstube, Ecke Orleansstr./Goethestr.; Lotto /Toto Kiosk ST., Einumer Str.19; Wendes Festtagsbäckerei, Einumer Str.14. **Ostend:** Alnatura, Galgenbergblick 1/Ecke Ostendallee; Landbäckerei Grube, Ostendallee 10. **Stadtfeld:** Sandras Kiosk, Triftackerstr. 14. **Neustadt:** Bäckerei Safft, Ecke Goschen/Annenstr.; Cafe Pirella, Neustädter Markt 55; Fasson Textilpflege, Neustädter Markt 49; Fleischerei Buchheister, Goschenstr. 62. **Innenstadt:** Bäckerei Duygu, Bahnhofsallee 21; Bäckerei Duygu, Schuhstraße 34; Bäckerei Engelke, Filiale Bahnhofsallee, Bahnhofplatz 5; Chapeau Claque, Osterstraße 58; Romantik Cafe Moritz, Jakobikirchgasse 2; Fleischerei Kratzenstein, Kurzer Hagen 1; Vitalzentrum Brandes&Diesing, Osterstr. 5. **Michaelisgebiet:** Fleischerei Bartels, Dammstraße 8; Volkshochschule, Pfaffenstieg 4-5, Die Insel, Dammstr. 30. **Moritzberg:** Müller am Berg, Dingworthstr.31

Der Ost-Innenstädter online unter www.hildesheimer-stadteilzeitungen.de

Kinderzaubershow Gala - Jubiläumsgala für Kinder

Tickets bei KUFA - Freuen Sie sich auf eine mitreißende Show für die ganze Familie, bei der bezaubernde Illusionen, verblüffende Tricks und jede Menge magische Momente auf Sie warten. Frank Wessels hat für diesen besonderen Anlass einige seiner besten Künstlerfreunde eingeladen, die mit ihren einzigartigen Talenten das Publikum begeistern werden. Lassen Sie sich in eine Welt voller Wunder entführen und genießen Sie eine Show, die Jung und Alt gleichermaßen verzaubert. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam dieses besondere Jubiläum feiern – mit jeder Menge Magie, Humor und leuchtenden Kinderaugen! Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze und erleben Sie eine magische Gala mit Frank Wessels und seinen fantastischen Gästen!

Eintritt VVK: Erwachsene: 15€, Kinder: 12€, Familienticket: 45€, Samstag, 18. 10. 14.00 Uhr, Halle

Zeugnisübergabe Logopädie-Ausbildung



Die Absolventinnen des Logopädie-Jahrganges 22 mit ihren Zeugnissen. Foto: Gunnar Schulz-Achelis

„Sie sind an vielen Stellen über sich hinausgewachsen“ sagte Schulleiterin Sandra Peitzmeier zum Auftakt der Abschlussfeier am Freitag für den Logopädie-Jahrgang 22. 70 Familienangehörige, Freunde, Lehrerinnen und Kooperationspartner feierten die neun Absolventinnen, die zum Teil noch am Abschluss-Tag ihre letzte Prüfung hatten.

„Es ist unheimlich familiär hier“, meinte Absolventin Amy Melia Herick. „Sie haben durch ihr Vorbild uns zu Therapeutinnen werden lassen“ lobte sie die fünf festen Teilzeitlehrerinnen plus Honorarlehrkräfte. „Sie haben viel gelernt – persönlich und im Blick auf das Fachwissen“, gab Lehrerin Silke Timmermann das Lob zurück. Sie seien wissbegierig, stets freundlich und mit ihnen habe es immer einen konstruktiven Austausch gegeben, so Timmermann weiter.

Mit viel Spaß gestalteten die Absolventinnen und die Schüler:innen der beiden Folgejahrgänge das Programm. Eine Absolventin zeigte Videos und Bilder aus dem Schulalltag mit Lernen und Essen, Ausflügen, Bowling und Therapie-Eseln. Erinnert wurde auch daran, dass Schüler:innen nicht nur Lehrerinnenkinder babygesittet haben, sondern auch mal eine Diagnostik an den Kindern probieren durften. Die Absolventinnen Amy Herick am Klavier, Jana Meyer an der Querflöte und Sophie Wüppenhorst trugen ein emotionales Lied

gemeinsam vor. Der Folgejahrgang veranstaltete eine Pantomime, die die Absolventinnen „haushoch“ gegen ihre Lehrerinnen gewannen, ebenso wie Lieder raten. Neben vielen Geschenken hielten zuletzt die neun Absolventinnen stolz ihre Zeugnisse und eine Rose in den Händen.



Zeugnisübergabe durch Schulleiterin Sandra Peitzmeier. Foto: Gunnar Schulz-Achelis

Die große KUFA Versteigerungs-Gala Die KUFA hat aufgeräumt!

Und was beim Ausmisten von über 30 Jahren KUFA-Geschichte ans Tageslicht kam, ist zu schade zum Wegwerfen: Skurrile Dachbodenfunde, Keller-Schätze, Erinnerungsstücke und echte Kuriositäten aus den Bereichen Technik, Deko, Werkzeug und unverschämte witziges.

All das kommt nun unter den Hammer - bei unserer großen Versteigerung. Das Besondere: Wir spielen nach dem englischen Prinzip. Das heißt: Nicht das dickste Portemonnaie gewinnt, sondern die cleverste Taktik und das längste Durchhaltevermögen. Denkt an viele 1 Euro Stücke.

Freut euch auf einen schicken Abend zwischen Spannung, Spaß und schrägen Überraschungen.

Samstag, 18. 10., Eintritt: Frei, Beginn: 19.00 Uhr, Halle KUFA



Aufgespießt

Keinen Respekt!

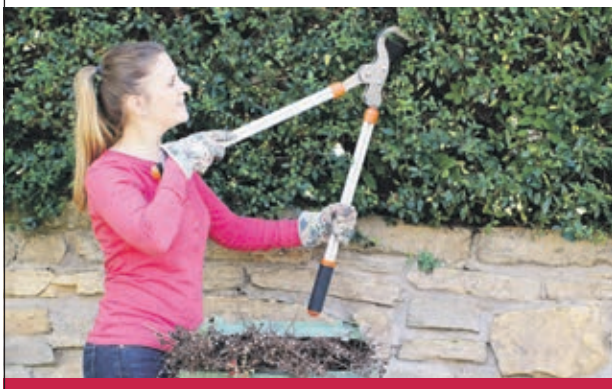
Das Altpapier wird man hier los und leere Flaschen auch.
Was ich hier seh', erstaunt nicht bloß.
Nein, ich hab' Wut im Bauch.

Jeder denkt heut' nur an sich.
Das ist traurig, denke ich.



Diese wilde Müllentsorgung entdeckte ich bei den Containern an der Bushaltestelle Theater
©ElviEra Kenschke

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Kostenlose Selbstanlieferung von 3 m³ am Kompostwerk Hildesheim

(Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).

• für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Hildesheim vom 13. 10.–15. 11. 2025

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 41,00 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 9 05-28

E-Mail: strauchschnitt@zah-hildesheim.de

Per Post: ZAH, Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de